LÖWENREPORT

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DER TÖLZER LÖWEN – SAISON 2021/22

28.01.2022 | AUSGABE 17 | DEL2 HAUPTRUNDE | EC KASSEL HUSKIES

GRATULATION! EC BAD TÖLZ ERSTMALS DEUTSCHER MEISTER – SAISON 1961/62

„OHNE HELM" MIT WALTER RIEDL – S. 13

DIE LAUFWERKSTATT
„Heimat der Läufer"

Das Fachgeschäft für alle Laufbegeisterten in Bad Tölz und Umgebung!!

Königsdorfer Str. 2, Bad Tölz

www.dielaufwerkstatt.de

Laufschuhe – Laufbekleidung-Laufanalyse

BayWa

BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugefühl

Heimvorteil mit BayWa Baustoffe

Offizieller Partner der Tölzer Löwen

Entdecken Sie unser breites Spektrum

- ✔ Garten, Terrasse und Zufahrt
- ✔ Fenster, Türen und Tore
- ✔ Bodenbeläge
- ✔ Trockenbau und Dämmung
- ✔ Putze und Farben
- ✔ Keller, Rohbau und Dach
- ✔ Tief- und Verkehrwegebau
- ✔ Baugeräte und Werkzeuge

Unser Service für Sie

- ✔ Qualifizierte Fachberatung
- ✔ Aufmaß vor Ort
- ✔ Termingerechte Lieferung
- ✔ Fachgerechte Montage
- ✔ Handwerkervermittlung
- ✔ Fördermittelservice

baywa-baustoffe.de/zuhause

BayWa AG Baustoffe
Eichmühlstr. 8
83646 Bad Tölz

Tel. 08041 8004-11
Fax 08041 8004-70
badtoelz@baywa-baustoffe.de

Zuhause von BayWa Baustoffe

Erlebniswelt für stilvolles Bauen und Modernisieren

INTRO

von Dr. Ingo Mehner

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Eishockeys,

Eishockey hat in Bad Tölz eine große und eine erfolgreiche Tradition. Wurde früher jedoch noch auf zugefrorenen Weihern gespielt, so ist dies längst professionalisiert. Die erste Deutsche Meisterschaft der Tölzer Eishockeyspieler jährte sich gestern zum 60. Mal!

Was über all die Jahrzehnte gleichgeblieben ist, ist die Begeisterung der Fans und die Verankerung in der Stadt. 200 Kinder und Jugendliche trainieren aktuell regelmäßig in den Eishallen und eifern ihren Idolen nach, weit über Tausend Zuschauer strömen in normalen Zeiten regelmäßig zu den Spielen, die Tölzer Löwen sind zu einem „Exportschlager“ geworden, die auf ganz besondere Weise das Bild von Bad Tölz weit über unsere Stadtgrenzen hinaus prägen. Als Deutscher Meister war dies selbstverständlich. Aber auch in den letzten Jahren haben die Löwen immer wieder gezeigt, was möglich ist, wenn man das Herz am rechten Fleck trägt und sich voller Engagement in eine Sache reinwirft. Es geschieht häufiger, dass ich unterwegs auf unser Eishockey angesprochen werden; der Respekt und die Anerkennung, die darin mitschwingen, sind beeindruckende Belege dafür, was hier in Bad Tölz alles geleistet wird.

Die letzte Saison war schwierig, Corona war dafür nicht der einzige Grund. Doch die Mannschaft, der Verein und auch die Fans haben – wieder einmal – Moral bewiesen. Das sind Qualitäten, die im Sport nicht hoch genug zu schätzen sind, die aber auch einer Stadt gut zu Gesicht stehen.

Allen, die zu den Erfolgen der Vergangenheit ihren Anteil beigetragen haben, danke ich von Herzen. Für die laufende Saison wünsche ich viel Erfolg!

Ihr
Dr. Ingo Mehner
Erster Bürgermeister der
Stadt Bad Tölz

ZU GAST: EC KASSEL HUSKIES

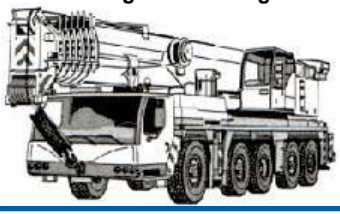
von Heidi Siefert

Mit den Kassel Huskies kommt heute Abend der Tabellensechste in die RSS-Arena, wo nach der Pandemie bedingten Phase der Geisterspiele erstmals wieder Zuschauer erlaubt sind. Abgesehen von der 3:4-Overtime-Niederlage gegen den ESV Kaufbeuren lief es für das Team von Headcoach Tim Kehler sportlich zuletzt gut.

Gebremst wurden die Nordhessen zuletzt von Corona. Kurzfristig musste das Dienstags-Spiel gegen Crimmitschau abgesagt werden. So bleibt es spannend, wer diesmal in Tölz auflaufen wird. Zuletzt gab es in Kassel einen klaren 5:2-Heimsieg für die Gastgeber und auch in Tölz unterlag das Gaudet-Team klar 1:6.

Walter Matl
AUTOHAUS
Kiefernstraße 5
82549 Königsdorf
Telefon 0 81 79 / 99 88 60
www.autohaus-matl.de
NISSAN

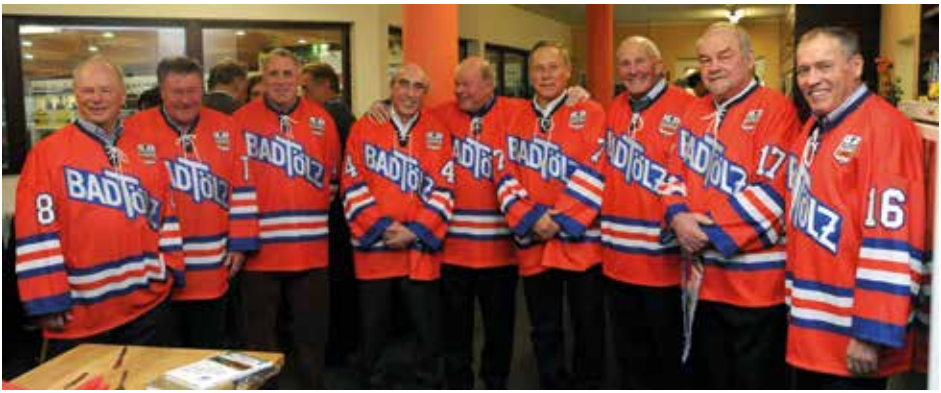
- Autokrane bis 220 to
- Minikrane
- Arbeitsbühnen
- Montagen/Demontagen



HÖLZL KRAN GmbH
Heben & Bewegen
Am Kranzer 9 • 83677 Reichersbeuern b. Bad Tölz
Tel. 08041 / 792 98-0 • Fax 792 98-29
Mail: info@hoelzl-kran.de
www.hoelzl-kran.de

50 JHARE DEUTSCHE MEISTER

Foto: Hans Staar



Ihr 50-jähriges Meisterschaftsjubiläum feierten (v.l.) Siegfried Mayr, Fritz Hafensteiner, Heinz Bader, Otto Schneitberger, Alois Mayr, Josef Reif, Walter Riedl, Georg Eberl und Peter Lax natürlich im Eisstadion. Am Rande eines Löwen-Spiels trafen sich die alten Recken und ließen ihr sensationelles Meisterjahr zusammen Revue passieren.

Besuchen Sie unsere große Fliesenausstellung in Thanning!

Badfliesen
Holzfliesen
Mosaikfliesen
Bodenfliesen
in unterschiedlichsten Optiken, Dekoren und Formaten erhältlich.
Wir beraten Sie gerne!

Raiffeisen Bau- und Warencenter
Thanning - Lenggries - Warngau
www.bellapietra.de ◆ Telefon: 08176 9307-0

RÜCKBLICK: STARKE AUFTRITTE GEGEN BAYREUTH UND RAVENSBURG

Im sechsten Spiel in zwölf Tagen konnten die Tölzer Löwen am Dienstagabend beim Favoriten Ravensburg bis zuletzt mithalten. Dennoch verabschiedeten sich die Buam ohne den verdienten Punkt aus Oberschwaben. In Überzahl glückte den Towerstars kurz vor Schluss der Führungstreffer. Mit Georgiy Saakans Empty Net Goal zum 4:2 endete das Match, das Aufwind geben sollte, auch wenn es nicht mit Zählbarem belohnt wurde.

Anders am Sonntag beim 7:3-Heimsieg gegen Bayreuth. Mit einer starken Leistung gewannen die Löwen erstmals in dieser Saison das Raubtierduell und ließen das letzte Spiel in der RSS-Arena vergessen. Im Tor ein sicherer Josef Hölzl. Oliver Ott trug sich mit dem 2:0 nun auch als Torschütze in die Scorerliste der DEL2 ein. Und dann war da noch Neuzugang Pascal Aquin, der mit einem Tor und vier Vorlagen bewies, dass er alles andere als Ausschussware des Tabellenletzten war.

Nichts zu holen war am Freitagabend in Frankfurt. Beim Tabellendritten mussten sich die Buam mit 2:7 geschlagen geben. Auch wenn sie kämpfen und ihre Chancen suchten war nicht mehr drin im Löwenduell am Main. „Sie haben uns überpowert, wir haben alles versucht, aber Frankfurt hat verdient gewonnen“, resümierte Coach Kevin Gaudet die Partie.

Liebe Eltern, Förderer und Interessenten, hiermit möchten wir Sie einladen zum

Wo: ISARWINKLER GOLFSTÜBERL
Wer: Alle, die schon 18 Jahre alt geworden sind
Wann: Immer der erste Mittwoch im Monat
Einlass: 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
Einsatz: je Spielschein 3, 4, 5 oder 6 Euro
Gewinn: Geld- und Sachpreise

Der Reinertrag wird satzungsgemäß für den **Förderverein des Nachwuchses des EC Bad Tölz** verwendet.

SCHUH-MAYR jun.

Das Haus der guten Fabrikate

NUR
Marktstraße 19
Bad Tölz - Tel. 0 80 41 / 96 30

TOPSCORER: TÖLZER LÖWEN

Stand: 25.01.2022

Nr.	Vorname	Name	Sp.	T	A	GES	min.
22	Lubor	Dibelka	32	25	21	**46**	12
19	Cam	Spiro	28	19	23	**42**	10
62	Philipp	Schlager	35	11	26	**37**	14
94	Tyler	McNeely	26	11	22	**33**	18
27	Ian	Brady	37	5	26	**31**	20
17	Markus	Eberhardt	37	9	18	**27**	24
12	Thomas	Brandl	21	7	11	**18**	14
68	Grant	Besse	17	5	9	**14**	4
21	Nico	Kolb	23	3	10	**13**	17
52	Dennis	Miller	155	5	8	**13**	6
23	Thomas	Merl	25	9	3	**12**	8
86	Dominik	Bohac	31	3	7	**10**	20
24	Maximilian	Leitner	37	1	8	**9**	22
15	Oliver	Ott	35	1	7	**8**	12
18	Samir	Kharboutli	17	3	5	**8**	12
6	Tom	Horschel	17	0	7	**7**	10
26	Pascal	Aquin	5	2	4	**6**	0
4	Marcus	Götz	16	0	3	**3**	14
16	Alexander	Fichtner	1	0	0	**0**	0
5	Anton	Engel	19	0	0	**0**	4
93	Niklas	Hörmann	16	0	0	**0**	0

Eiszecken Münsing 95

Postanschrift:
1. Vorstand: Thomas Gürtler, Siedlungstr. 23, 83673 Bichl, Tel. 0174 / 9905919
2. Vorstand: Michael Laggerbauer

Fanclub Freundeskreis EC Bad Tölz e.V.

1. Vorstand: Karen Schumann
email: karenschumann@onlinehome.de

Schlachtenbummler
2000 Tölzer Fans waren dabei, als ihre Mannschaft am 27. Januar 1962 beim SC Riessersee mit 6:2 gewann und damit mit sechs Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz frühzeitig zum ersten mal Deutscher Meister wurde.

Oben ohne
Helm war verpönt unter den Tölzern. Eine Helmpflicht gab es damals noch nicht. „Die meisten waren zu eitel, um einen Kopfschutz aufzusetzen“, erinnerte sich Peter Lax anlässlich des 50-Jährigen der Meisterschaft im Gespräch mit Nick Scheder vom Tölzer Kurier. Nicht nur das. „Damals hat’s noch richtig gekracht bei den Bodychecks,“ denn auch die Schutzausrüstung war nicht vergleichbar mit der heutigen.

Gut trainiert
Tagsüber arbeiten, abends Eishockey. Das war nicht nur bei den Tölzern an der Tagesordnung. Doch weil die abgesehen vom Studenten Peter Schmidt und den Konditoren Heinz Bader und Klaus Retzer überwiegend Handwerker in ihren Reihen hatten, waren sie körperlich so fit, dass sie die technisch starken Füssener und Garmischer aus dem Spiel nehmen konnten.

Torjäger
Mit 29 Treffern war Josef Reif nicht nur treffsicherster Tölzer. Auch in der Liga führte er mit großem Abstand die Torschützenliste an.

Meisterfeier
Auf dem Heimweg nach dem entscheidenden Spiel beim SC Riessersee kehrte die Meistermannschaft spätnachts beim „Schmid von Kochel“ ein, wo ECT-Vorsitzender Hans Rampf sen. und seine Frau Brigitte zu einer ersten Meisterfeier einluden. Im Lokal war auch Schauspieler Curd Jürgens zu Gast, der den Eishockeyspielern spontan einen Sektempfang ausrichtete. Es sollte sich eine lange Feier anschließen. Und eine kurze Nacht, denn am nächsten Morgen mussten die Helden wieder in die Arbeit.

„Füssener Durchhaltefahne“
„Wir werden Euch die Punkte nehmen. Ihr Tölzer müsst Euch dran gewöhnen“ war der Schriftzug, den die Allgäuer bei jedem Aufeinandertreffen ausrollten. Flankiert von einem zweiten Banner: „Ambros unser Abwehrheld, zerstört das Tölzer Angriffsfeld“.

Traumhaft
„Die Tölzer spielten nicht mehr Eishockey, sie zelebrierten vor den 7000 einen wunderschönen Traum“, schwelgt der Tölzer Kurier nach dem sensationellen 8:1 daheim gegen Füssen. Und der Bayerische Rundfunk ergänzte in seinem Beitrag noch das Ergebnis: „Es stimmt.“

Richtigstellung
Nach dem Titelgewinn ist bei den Tölzern die Luft raus. Am letzten Spieltag müssen Hans Rampf und sein Team noch einmal daheim gegen Füssen antreten. Am Ende steht es 1:14. Auf jeden Gegentreffer antwortet ein grinsender Nationalstürmer Sepp Reif, indem er sein Trikot hoch zieht. Auf seinem Hemd steht deutlich zu lesen: „Deutscher Meister sind wir“.

Nachlesen
Viele interessante Fakten und spannende Anekdoten – nicht nur zur ersten Deutschen Meisterschaft der Tölzer – kann man in der Chronik „Tölzer Buam“ von Patrick Staar und Kurt Stern nachlesen. Pflichtlektüre für jeden Eishockeybegeisterten. Erhältlich ist das informative und gründlich recherchierte Buch in der Geschäftsstelle, beim Oisam und in der Touristinfo.

TOPSCORER: DEL2

Stand: 25.01.2022

RANG	VORNAME	NAME	TEAM	T	A	GES
1	Peter	Quenneville	Lausitz	23	32	**55**
2	Jordan	Knackstedt	Dresden	18	35	**53**
3	Jeremy	Williams	Heilbronn	18	30	**48**
4	Lubor	Dibelka	Bad Tölz	25	21	**46**
5	Ville	Järveläinen	Bayreuth	24	19	**43**
6	Rylan	Schwartz	Frankfurt	18	24	**42**
7	John	Lammers	Kaufbeuren	17	24	**41**
8	Taylor	Vause	Nauheim	13	26	**39**
9	Sam	Herr	Ravensburg	20	17	**37**
10	Jamie	MacQueen	Kassel	18	19	**37**

HÖRMANN HAUSBAU Projekt GmbH & Co. KG
www.hoermann-hausbau.de
GRUNDSTÜCKSSUCHE & OBJEKTENTWICKLUNG | WIR BERATEN SIE UMFASSEND UND PROFESSIONELL

Infos zum Projekt :
Am Bichlerhof 5 | 83646 Bad Tölz | Tel. 08 041 - 79 45 93 | Fax 08 041 - 79 45 94 | info@hausbau-hoermann.de | www.hausbau-hoermann.de

Dachtechnik
Windschüttl GmbH
Josef-Janker-Ring 8
83646 Bad Tölz
Tel. (08041) 41987
windschuettl.de

WINDSCHÜTTL GmbH
DACHTECHNIK

Geschmack Besonders Fein
Rottenwallner
Die Tölzer Metzgerei

Hauptgeschäft · Grosshandel
Gewerbering 16 · 83646 Bad Tölz · ☎ 08041/6061
Ladengeschäft · Bad Tölz
Gewerbering 16 · 83646 Bad Tölz · ☎ 08041/799898
Filiale Reichersbeuern
Tegernseer Str. 10 · 83677 Reichersbeuern · ☎ 08041/2523

Mögen sich Eure Gäste die Zähne an Euch ausbeißen,
Meier's
Meier´s die kleine Familienbäckerei | Richtergasse 6 | 83677 Reichersbeuern |
08041 - 7933211 | info@meiers-familienbaeckerei.de
denn unsere stets frischen Produkte sind dafür absolut ungeeignet.

Ihr Fachhändler
vor Ort ...

TOM'S
HOCKEYSHOP

Am Sportpark 2
83646 Bad Tölz
Telefon: 0 80 41-7 93 50 70
E-Mail: info@toms-hockeyshop.de
www.toms-hockeyshop.de

BAUER
HYPERLITE

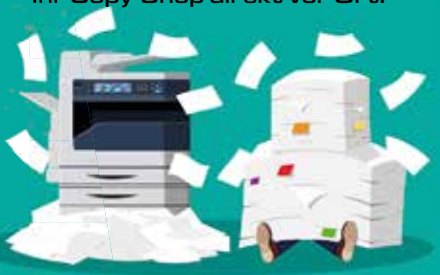
LIGHTER + INCREASED FLEX + FASTER =
THE REDEFINED, BEST VAPOR SKATE EVER.

LIGHTER + BETTER FEEL + QUICKER + STRONGER =
THE MOST ADVANCED VAPOR STICK EVER PRODUCED WITH ADDED DURABILITY.

VAPOR

Copy-Shop | Beratung | Druckvorstufe | Gestaltung
Digitaldruck | Offsetdruck | Weiterverarbeitung

Einfach, schnell, günstig.
Ihr Copy-Shop direkt vor Ort!



NEU bei uns!
Formate bis 72cm Länge, im kostengünstigen Digitaldruck!
(Auch Kleinauflagen)

Gewerbering 25, 83646 Bad Tölz Telefon 08041 - 76 38 10
www.weberdruckundmehr.de info@weberdruckundmehr.de

Weber druck & mehr....

OHNE HELM: WALTER RIEDL

von Heidi Siefert

WALTER RIEDL
3
geboren am 13.3.1940

Position
Verteidiger

Links- oder Rechtsschütze
Linksschütze

Erlernter Beruf
Kaufmännischer Angestellter

Hobbys
Tennis, Skifahren, Bergsteigen

Eishockey seit wann?
1952

… und bis wann?
1977

Warum Eishockey?
Ich bin durch Schulkameraden dazu gekommen.

Erster Verein?
EC Bad Tölz

Wie war die erste Ausrüstung?
Sehr einfach

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER
PEUGEOT-SERVICEPARTNER

Sei schlauer - geh zum Auer!

Albert-Schäffenacker-Str. 1
83646 Bad Tölz
Tel. 080 41 / 78 44 0
info@toyota-auer.de

www.toyota-auer.de

40 JAHRE

Hubert Auer GmbH

Seit über 20 Jahren - Kunststoff wie für Sie gemacht

NIEROLEN®

Wandschutz | Türen | Schneidplatten | Kickleisten

Sylvensteinstr. 60a - 83661 Lenggries - 08042 914880 - info@nierolen.de - www.nierolen.de

Ihr Partner in Service und Beratung seit über 30 Jahren!

SPORT PETER BAD TÖLZ · SEIT 1982

Wir sind für Ihre richtige Ausrüstung zuständig

INTERSPORT®

SPORT PETER

In der Fußgängerzone · 83646 Bad Tölz · Telefon 08041/8768

www.sport-peter.com

OHNE HELM: WALTER RIEDL

von Heidi Siefert

Rituale vor dem Spiel?
keine

Sportliches Vorbild?
Ragulin

Wichtige sportliche Stationen?
EC Bad Tölz, Mannheimer ERC, SC Riessersee, SC Reichersbeuern

Wie war es, bei einem anderen Verein zu spielen?
Man wurde nicht freundlich empfangen.

Eine besonders schöne Erinnerung?
Der Gewinn der Deutschen Meisterschaften 1961/62 und 1965/66.

Wie hat sich das Eishockey heute verändert?
Es ist wesentlich schneller und von Taktik geprägt.

Martin
Breitschafter
Immobilienmakler

.... erfahren & ehrlich gut!

Martin Breitschafter
Immobilienfachwirt (IHK)

Marktstraße 33
83646 Bad Tölz
08041 - 79 57 60

martin@breitschafter-immobilienmakler.com
www.breitschafter-immobilienmakler.com

FLIESEN MÜLLER
Verlegung · Meisterbetrieb

• exclusive Fliesen • feinster Naturstein
• Beratung • Verlegung in Alt- und Neubauten
• Sanierung für bodenebene Duschen

Sachsenkamer Str. 23 • 83646 Bad Tölz
Telefon 0 80 41 / 40 02
info@fliesenmueller.com • www.fliesenmueller.com

Salzstr. 16
83646 Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 79 64 000

Ab 8.11.2021 auch in Holzkichen
Münchner Str. 15
Tel. 0 80 24 / 90 29 000

Mail: toelz@telefondandla.de - www.telefondandla.de

You can do.
O2

Goldhofer & Schauer
VERPUTZ
Qualität die man sieht!

Geltinger Straße 47
82515 Wolfratshausen
info@goldhofer-schauer.de
www.goldhofer-schauer.de

Tel. 08171-10024

FORD PUMA COOL & CONNECT

1,0 l EcoBoost 70 kW (95 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, Frontantrieb, 5-türig, intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer mit Tempolimit-Anzeige, Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und LED-Abblendlicht, Ford SYNC 3 Light mit Applink u. v. m.

zum Barpreis von
€ 18.690,- [1,3,5]

oder mit 48 mtl. Leasingraten von
€ 179,- [2,3,4,5]

Leasingkonditionen
Ford Puma Cool & Connect

Vertragslaufzeit	48 Monate
jährliche Laufleistung	10.000 km
monatliche Leasingrate	€ 179,-
Leasingsonderzahlung	€ 0,-
Ford Flatrate+	€ 480,-
Überführungskosten	€ 890,-

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Cool & Connect, 1,0 l EcoBoost 70 kW (95 PS): 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert). CO2-Effizienzklasse: A.

Jetzt mit Ford Flatrate+[5]

Inklusivleistungen:
+ Garantieverlängerung + Wartung + Mobilitätsgarantie + Verschleiß
Weitere Informationen und genaue Bestimmungen unter www.ford.de

Ford

AUTOHAUS SPAGL
BAD TÖLZ

Autohaus Spagl
Znl. der Auto Eder GmbH
Demmeljochstr. 9 | 83646 Bad Tölz
Tel. 08041 - 7887-0 | info@autohaus-spagl.de
www.autohaus-spagl.de

Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1) Barpreis gültig für Privatkunden inkl. Überführungskosten. 2) Ein Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24–34, 50933 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Gilt für einen Ford Puma Cool & Connect 1,0 l EcoBoost 70 kW (95 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, 5-türig. 4) Die Überführungskosten in Höhe von € 890,- werden separat in Rechnung gestellt. 5) Inkl. Ford Flatrate+. Angebot gilt bei einer jährlichen Laufleistung von bis zu 10.000 km. Ein Angebot der Ford-Werke GmbH. Detaillierte Informationen über die Bestandteile, Leistungen und Ausschlüsse der Ford Flatrate+ entnehmen Sie bitte den gültigen Bedingungen. Gültig bei Abschluss eines Vertrages der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines hier beworbenen Ford Neufahrzeuges.

KADER: TÖLZER LÖWEN

TORHÜTER

1	Josef Hölzl
30	Joshua Baron
37	Marco Wölfl
92	Jimmy Hertel

VERTEIDIGER

4	Marcus Götz
6	Tom Horschel
16	Alexander Fichtner
17	Markus Eberhardt
24	Maximilian Leitner
27	Ian Brady
86	Dominik Bohac
93	Niklas Hörmann

TRAINER

Kevin Gaudet

Robin Niderost

MANNSCHAFTSARZT

Dr. med. Philipp Minzlaff

STÜRMER

5	Anton Engel
12	Thomas Brandl
15	Oliver Ott
18	Samir Kharboutli
19	Cam Spiro
21	Nico Kolb
22	Lubor Dibelka
23	Thomas Merl
26	Pascal Aquin
52	Dennis Miller
62	Philipp Schlager
68	Grant Besse
94	Tyler McNeely

TEAM HINTER DEM TEAM

Andre Frech (Equipment Manager)

Ernst Frech (Betreuer)

Peter Frech (Betreuer)

Thomas Sonnenstuhl (Psysiotherapeut)

Carsten Rauch (Physiotherapeut)

Severin Annaberger (Physiotherapeut)

Nino Jervolino (VIP-Betreuung)

Helga Jervolino (VIP-Betreuung)

Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag
16-23 Uhr
Samstag/Sonntag und Feiertag
11-23 Uhr

Zum Bei
LANDGASTHOF

Sachsenkamer Str. 31 | 83677 Greiling
Telefon: 08041/7944993
Facebook: Landgasthof "Zum Bei"
Instagram: landgasthof_zum_bei

Unser bayrischer Traditionsgasthof wird in Familienhand mit viel Leidenschaft geführt.
Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!
Ihre Familie Sappl & Team

KADER: EC KASSEL HUSKIES

TORHÜTER	
20	Jonas Neffin
34	Jan Ole Thomsen
35	Gerald Kuhn

VERTEIDIGER	
7	Joel Keussen
15	Denis Shevyrin
22	Marco Müller
23	Oliver Granz
53	Dustin Reich
62	Dieter Orendorz
70	Stephan Tramm
73	Tom Geischeimer
82	Maksim Minaychev
92	Troy Rutkowski

TRAINER
Tim Kehler

STÜRMER	
10	Brett Cameron
11	Jake Weidner
18	Lois Spitzner
26	Timo Gams
27	Eric Valentin
28	Paul Kranz
72	Tim Lucca Krüger
86	Corey Trivino
89	Hans Detsch
94	Lukas Laub
95	Jamie MacQueen
98	Louis Trattner

CITROËN
BOSCH Service
Ihr Autohaus im Oberland!
HÄUSLER
Häusler Automobil GmbH & Co. KG
Sachsenkamer Str. 5 (Nähe Bahnhof) • www.haeusler.de

STRAFZEITEN: TÖLZER LÖWEN

Stand: 25.01.2022

RANG	NR.	NAME	SPIELE	STRAFZEIT
1	17	Markus Eberhardt	37	24
2	24	Maximilian Leitner	37	22
3	27	Ian Brady	37	20
4	86	Dominik Bohac	31	20
5	94	Tyler McNeely	26	18
6	21	Nico Kolb	23	17
7	12	Thomas Brandl	21	14
8	4	Markus Götz	16	14
9	62	Philipp Schlager	35	14
10	15	Oliver Ott	35	12

Noch mehr Löwen-Power

das neue GIANT Reign E+ 1 (2022)

bis zu 1000 Wh Akkukapazität

baycicle factory

baycicle factory | Seekarstr. 9 | 83646 Bad Tölz
Telefon: +49 (0)8041 - 4379875
Email: factory@baycicle.de

METZGEREI . GASTHOF . HOTEL
OBERHAUSER

Partner der heimischen Bauern

FÜNF-STERNE FLEISCHER

Die Tafernwirt vom Tölzer Land

Wettbewerb 2010 Gold Bayerische Küche

82544 Egling 1 · Tel. 0 81 76/93 03 0 · www.oberhauser-egling.de

Urige Almhütte für zünftige Feiern

Spezialtiefbau

HUBERT BAUER

SPEZIALTIEFBAU GMBH & CO.KG

- Berliner Verbau
- Bohrpfähle
- Spritzbeton
- Ankerarbeiten

GREILING · Tel. 08041-73118

Gemeinsam etwas wachsen lassen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Jetzt Genossenschaftsanteile zeichnen!
Raiffeisenbank im Oberland eG

PACK MA'S, BUA

Urlaub . Sport
Wirtshaus
www.JAUDEN.de
08042 8601
Schaug'st a moi –
na sig'st as scho!
Wir wünschen den
Tölzer Löwen eine erfolgreiche Saison!

M!

SAISON 1961 / 62

Unten von links:
Alois Mayr, Witschi Edelmann, Josef Reif, Fritz Hafensteiner, Heinz Bader
oben von links:
Otto Schneitberger, Peter Schmidt, Walter Riedl, Spielertrainer Hans Rampf, Klaus Retzer, Peter Lax, Adi Floßmann, Georg Eberl, Siegfried Mayr, Franz Deisenrieder

RSS
Robert Schmidt - Starrock
UMZÜGE
• TRANSPORTE
• MÖBELLAGERUNG
• ENTRÜMPELUNG
Josef-Janker-Ring 2 · 83646 Bad Tölz · Tel. 0 80 41 / 25 62
Fax 0 80 41 / 79 50 15 · Mobil 01 77 / 23 27 67 4
www.rss-transporte.de · info@rss-transporte.de

FRÜCHTE KELL

Ihr Gastro- und Großverbraucher-Lieferant im Tölzer Land

Michael Kell OHG · Kolpingstraße 1 · 83646 Bad Tölz · Fon 08041 70070 · Fax 08041 9973 · www.fruechte-kell.de

Bußmann GmbH
Montagebetrieb für Bauelemente

Fenster & Türen
Montage im Alt- und Neubau

Markus Bußmann
Krottenthaler Alm 24 • 83666 Waakirchen-Schaftlach
Tel. 0170 - 418 98 81
bussmann.markus@web.de

Wir suchen Mitarbeiter!

FUSSBODEN UND TECHNIK
Obermeyer

darauf steht man ...

FTO

Ausstellungsraum in Bad Tölz
Samstag 9-12 Uhr
Beratung unter Tel. 0171-3670580
www.ft-obermeyer.de

Parkett | Laminat | Kork
Teppich | Vinyl-/Designboden
Verkauf | Verlegung
Treppensanierung | Schleifen

Arzbach, Hauptstraße 13 | 83646 Wackersberg | Tel. 08042 5358 | holz@schreinerei-josef-oswald.de

DER HEUTIGE SPIELTAG

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	SPIELTAG
28.01.2022	19:30	Tölzer Löwen	EC Kassel Huskies	39
28.01.2022	19:30	Löwen Frankfurt	EHC Freiburg	39
28.01.2022	19:30	EC Bad Nauheim	EV Landshut	39
28.01.2022	19:30	Dresdner Eislöwen	Lausitzer Füchse	39
28.01.2022	19:30	Selber Wölfe	Bayreuth Tigers	39
28.01.2022	20:00	Ravensburg Towerstars	ESV Kaufbeuren	39
28.01.2022	20:00	Eispiraten Crimmitschau	Heilbronner Falken	39

ELEKTROANLAGEN
SEDLMAIER
Projektierung sowie Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Moser Säge 6a • 83674 Gaißach
Tel. 0 80 41/28 87
E-Mail: sedlmaier-elektroanlagen@t-online.de

DEL 2

Stand: 26.01.2022

RANG	TEAM	SP.	T	GT	P
1	Dresdner Eislöwen	37	142	84	**80**
2	Ravensburg Towerstars	35	144	81	**78**
3	Löwen Frankfurt	35	131	83	**71**
4	EC Bad Nauheim	37	111	92	**71**
5	Eispiraten Crimmitschau	37	97	95	**61**
6	EC Kassel Huskies	34	111	105	**60**
7	Heilbronner Falken	36	126	120	**50**
8	ESV Kaufbeuren	38	127	134	**48**
9	Tölzer Löwen	38	123	153	**48**
10	EHC Freiburg	33	106	116	**47**
11	EV Landshut	35	111	119	**42**
12	Lausitzer Füchse	34	99	115	**38**
13	Bayreuth Tigers	34	92	134	**34**
14	Selber Wölfe	35	73	162	**19**

Heimrecht Playoff | Playoff | Pre-Playoff | Playdowns

FANCLUB
EISZECKEN MÜNSING `95

Seid's freindle!

HINTER DER BANDE: SEPP HINTERMAIER

„Nie werde ich vergessen, wenn kurz vor Spielbeginn noch die Durchsage von Stadionsprecher Rothkirch kam – `Bitte zur Mitte hin zusammen rücken. Es kommen noch Sonderzüge aus Augsburg und München.´“ Sepp Hintermaier, stv. Vorstand des EC Bad Tölz, hat diesen eindringlichen und oft gehörten Appell heute noch in den Ohren. Er selbst war mittendrin. Als 15-Jähriger erlebte der Eishockeybegeisterte die Meistersaison mit. „Sogar in der Schule gab es Lehrer, die schon mal vom Unterricht abgeschweift sind und vom Eishockey gesprochen haben, erinnert sich der Gymnasiast.

Für ihn führte der Weg ins Stadion über den Verkauf von Programmheften. „Taschengeld hatte ich keins, den Eintritt hätte mir keiner bezahlt“, so Hintermaier. „Um ins Stadion zu kommen, war das für mich die einzige Möglichkeit.“ Die Leute hätten einen fast zertreten, erinnert er sich an das übliche Gedränge vor Spielbeginn. „Die Geschäfte gingen gut.“ Seine Hefte brachte er gut an die interessierten Eishockeybesucher. Mit Anpfiff durften die Burschen selbst ins Stadion, wo sich die Zuschauer auf jedem freien Fleck drängten. „Faszinierend, wie und wo die Leute versucht haben Platz zu finden.“ Selbst auf dem Dach von Toiletten und Kiosk drängte sich das Publikum, das dabei sein wollte. Und das bereitwillig zusammenrückte, dass auch die Passagiere aus den Sonderzügen noch Platz hatten.

ZSI-VERMESSUNG Wächter & Öttl GbR
Bau- und Ingenieurvermessung
Prüfsachverständige für Vermessung im Bauwesen (BayIkaBau)
Geotechnische Planung • Baugrundgutachten
Schulstraße 5 • 83607 Holzkirchen-Föching
TEL 08024/91073 • FAX 08024/91075
Email post@zsi-vermessung.de • www.zsi-vermessung.de

„Puck Puck Hurra!
Bleiben Sie fit - mit der Sportlerberatung
aus Ihrer Kur-Apotheke.“
Ihr Apotheker Heinrich
KUR APOTHEKE Badstraße 28 | 83646 Bad Tölz www.kur-apotheke.eu
SANKT JAKOBUS APOTHEKE Marktstraße 14 | 83661 Lenggries www.st-jakobus-apotheke.de

SPIELPLAN – HEIMSPIELE

Nr.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	So., 03.10.2021	18:30	Tölzer Löwen	EHC Freiburg	7 : 3
2	So., 10.10.2021	18:30	Tölzer Löwen	Heilbronner Falken	3 : 2
3	Fr., 15.10.2021	19:30	Tölzer Löwen	EC Bad Nauheim	3 : 7
4	Fr., 22.10.2021	19:30	Tölzer Löwen	Selber Wölfe	4 : 6
5	Fr., 29.10.2021	19:30	Tölzer Löwen	Eispiraten Crimmitschau	2 : 4
6	Di., 02.11.2021	19:30	Tölzer Löwen	Bayreuth Tigers	2 : 10
7	Fr., 05.11.2021	19:30	Tölzer Löwen	EC Kassel Huskies	1 : 6
8	Fr., 19.11.2021	19:30	Tölzer Löwen	Lausitzer Füchse	4 : 3
9	So., 28.11.2021	18:30	Tölzer Löwen	Ravensburg Towerstars	0 : 6
10	So., 05.12.2021	18:30	Tölzer Löwen	Dresdner Eislöwen	4 : 5 n.V.
11	So., 12.12.2021	15:30	Tölzer Löwen	ESV Kaufbeuren	2 : 5
12	Fr., 17.12.2021	19:30	Tölzer Löwen	EV Landshut	5 : 3
13	Do., 23.12.2021	19:30	Tölzer Löwen	Löwen Frankfurt	3 : 2
14	So., 26.12.2021	18:30	Tölzer Löwen	EHC Freiburg	8 : 5
15	Do., 30.12.2021	19:30	Tölzer Löwen	Heilbronner Falken	4 : 7
16	So., 09.01.2022	18:30	Tölzer Löwen	Selber Wölfe	6 : 3
17	So., 16.01.2022	18:30	Tölzer Löwen	Eispiraten Crimmitschau	1 : 5
18	Di., 18.01.2022	19:30	Tölzer Löwen	EC Bad Nauheim	1 : 2
19	So., 23.01.2022	15:30	Tölzer Löwen	Bayreuth Tigers	7 : 3
20	Fr., 28.01.2022	19:30	Tölzer Löwen	EC Kassel Huskies	
21	Di., 01.02.2022	19:30	Tölzer Löwen	Dresdner Eislöwen	
22	So., 06.02.2022	18:30	Tölzer Löwen	Lausitzer Füchse	
23	Fr., 11.02.2022	19:30	Tölzer Löwen	Ravensburg Towerstars	
24	Fr., 18.02.2022	19:30	Tölzer Löwen	ESV Kaufbeuren	
25	Fr., 25.02.2022	19:30	Tölzer Löwen	Löwen Frankfurt	
26	So., 06.03.2022	18:30	Tölzer Löwen	EV Landshut	

LEIDENSCHAFT, POWER, SNUS, GEILE TORE UND NATÜRLICH VIELE SIEGE.

REST&RAMMLER, GAißACH

REST& RAMMLER GMBH
AUTOTEILE & ZUBEHÖR

SPIELPLAN – AUSWÄRTSSPIELE

Nr.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Fr., 01.10.2021	19:30	EC Kassel Huskies	Tölzer Löwen	1 : 3
2	Fr., 08.10.2021	19:30	Lausitzer Füchse	Tölzer Löwen	4 : 1
3	So., 17.10.2021	18:30	Ravensburg Towerstars	Tölzer Löwen	3 : 4
4	So., 24.10.2021	17:00	Dresdner Eislöwen	Tölzer Löwen	5 : 4
5	So., 31.10.2021	17:00	ESV Kaufbeuren	Tölzer Löwen	2 : 3
6	So., 07.11.2021	17:00	EV Landshut	Tölzer Löwen	2 : 1 n.V.
7	Di., 16.11.2021	19:30	Löwen Frankfurt	Tölzer Löwen	5 : 3
8	So., 21.11.2021	18:30	Heilbronner Falken	Tölzer Löwen	6 : 5
9	Fr., 26.11.2021	19:30	EC Bad Nauheim	Tölzer Löwen	1 : 2 n.V.
10	Fr., 03.12.2021	19:30	Selber Wölfe	Tölzer Löwen	2 : 4
11	Di., 07.12.2021	19:30	Bayreuth Tigers	Tölzer Löwen	5 : 4
12	Fr., 10.12.2021	20:00	Eispiraten Crimmitschau	Tölzer Löwen	3 : 2 n.V.
13	So., 19.12.2021	18:30	EHC Freiburg	Tölzer Löwen	4 : 7
14	Di., 28.12.2021	19:30	EC Kassel Huskies	Tölzer Löwen	5 : 2
15	So., 02.01.2022	17:00	Lausitzer Füchse	Tölzer Löwen	0 : 4
16	Fr., 07.01.2022	19:30	Dresdner Eislöwen	Tölzer Löwen	4 : 1
17	Fr., 14.01.2022	19:30	ESV Kaufbeuren	Tölzer Löwen	3 : 2 n.V.
18	Fr., 21.01.2022	19:30	Löwen Frankfurt	Tölzer Löwen	7 : 2
19	Di., 25.01.2022	20:00	Ravensburg Towerstars	Tölzer Löwen	4 : 2
20	So., 30.01.2022	17:00	EV Landshut	Tölzer Löwen	
21	Fr., 04.02.2022	20:00	Heilbronner Falken	Tölzer Löwen	
22	So., 13.02.2022	18:30	EC Bad Nauheim	Tölzer Löwen	
23	Di., 15.02.2022	19:30	Selber Wölfe	Tölzer Löwen	
24	So., 20.02.2022	17:00	Eispiraten Crimmitschau	Tölzer Löwen	
25	So., 27.02.2022	17:00	Bayreuth Tigers	Tölzer Löwen	
26	Fr., 04.03.2022	19:30	EHC Freiburg	Tölzer Löwen	

Die Spezialisten rund um Entsorgung, Verwertung, Transport

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Jakob Haibel GmbH & Co. Entsorgung KG
Niederlassung Bad Tölz
Im Farchet 6 // 83646 Bad Tölz
T +49 8041 788418 // F +49 8041 788451
haibel@haibel-entsorgung.de
remondis-shop.de

Ein gutes Helles braucht keinen Alkohol.

Alkoholfrei

Unser Hell Alkoholfrei.
Überzeug dich selbst!

Fritz Hafensteiner (79)

Wie er Goalie wurde? „Beim Eishockeyspielen auf dem Weiher haben sie mal einen Torwart gebraucht“, erzählt Fritz Hafensteiner von den Anfängen im Kreis der Freunde, von denen einige schon im Eisclub waren. So ist auch er mit zwölf Jahren zum ersten Mal ins richtige Training gegangen. Hat beim ECT in Schüler- und Jugendmannschaft gespielt und dann „ein bissl Glück gehabt“, dass beim Sprung zu den Erwachsenen Platz wurde, weil die Routiniers Buchinger und Floßmann aufhörten. Nun stand er neben dem erfahrenen Witschi Edelmann im Team. Besonders in Erinnerung ist ihm das Spiel im Münchner Prinzregentenstadion. Serienmeister Füssen hatte sein Heimspiel dorthin verlegt und Edelmann vor 10.000 Zuschauern keinen guten Start erwischt. „Nach fünf Minuten lagen wir schon 0:3 zurück und ich wurde eingewechselt.“ Der junge Torhüter überzeugte und am Ende wurde es ein enges Match. „Vor so vielen Leuten nimmt‘s einen schon her, aber es war halt so.“

Fürs Eishockey schlägt sein Herz bis heute. Natürlich schaut er bei den Torhütern, die „heutzutage noch viel mehr spielentscheidend sind“, besonders genau hin. Früher habe grundsätzlich eine ganz andere Härte geherrscht. „Jetzt ist alles schneller, die Spieler gehen ins Fitnessstudio und sind athletisch.“ Und natürlich sind die Torhüter ganz anders ausgestattet. Anfangs spielten sie ohne Helm und

ohne Maske, später gab es einen Schutz aus Plexiglas. „Wenn einen eine Scheibe getroffen hat, hat‘s einen schon mal umgehaut“, erinnert er sich und an die schweren Schoner aus mit Leder gefülltem Seegras.

Während Kollegen bisweilen ordentlich einstecken mussten kam er relativ unbeschadet davon. „Kleine Blessuren waren normal. Nur einmal hat es mich schwer erwischt.“ Das war in Miesbach, wo eine B-Auswahl Frankreichs B-Team zum Länderspiel empfing. Beim Torwart-Einschießen hatte er einen Puck genau auf die Stirn bekommen. 14 Stiche blieben ihm als Erinnerung an einen von mehreren Einsätzen in B-Länderspielen. Im Tölzer Tor stand Hafensteiner bis zur zweiten deutschen Meisterschaft, danach ließ er seine aktive Karriere beim TuS Holzkirchen in Oberliga und Regionalliga ausklingen.

LOVE CAFE

Direkt an der Isarbrücke
Amortplatz 2 - 83636 Bad Tölz
www.cafe-love.de

Feiern auf griabige Art

Kamin-Stub'n
Lenggries

Geburtstage · Hochzeiten · Firmenfeiern · Taufen · Sommerfeste · Weihnachtsfeiern

www.kamin-stubn.com

Kamin-Stub'n | Arabella Brauneck Hotel | Münchner Straße 25 | 83661 Lenggries | Tel.: +49 8042 5020

IHR GENERALUNTERNEHMER SÜDLICH VON MÜNCHEN

P. SCHWARZENBERGER

PLANEN UND BAUEN AUS EINER HAND

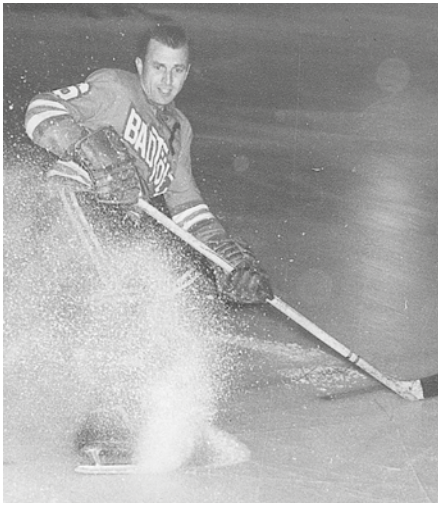
83661 Lenggries · Scharfreiterstraße 30
Tel. 0 80 42 - 80 31 · Fax 0 80 42 - 44 40
www.p-schwarzenberger.de
info@p-schwarzenberger.de

HESSLINGER

Physiotherapie u. Rehabilitation

„Gesund werden – Gesund bleiben"

83646 Bad Tölz, Rieschstr. 16, Tel.: 08041-2531 www.hesslinger.com



Hans Rampf
1931 - 2001

Als Klammerweiher-Schreck machte der Friseursohn, dessen erste Leidenschaft dem Skifahren galt, zuerst auf sich aufmerksam. Der Vater hatte ihm das Eishockeyspielen nahe gelegt. Der Sohn fing Feuer und sollte einer der ganz Großen im deutschen Eishockey werden. Am 2. Februar 1931 in Tölz geboren, kam Hans Rampf mit jugendlichen 17 Jahren in die Tölzer Herrenmannschaft, für die der stahlharte Verteidiger 258 Punktspiele absolvierte. Dazu 101 Länderspiele, in denen er 18 Tore erzielte und acht WM-Teilnahmen. Eine davon mit dem Gewinn der Silbermedaille, auch wenn er diese schmunzelnd nahm. „Da kriege ich jedes Mal einen Lachkrampf“ sagte er über die Weltmeisterschaft 1953, zu der nur vier Mannschaften antraten. Die favorisierten Tschechoslowaken waren nach dem Tod ihres Staatsoberhauptes frühzeitig abgereist. Deutschland wurde Zweiter hinter Schweden. Als „größtes Glücksgefühl“ beschrieb Rampf seine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Cortina d‘Ampezzo 1956. In Squaw Valley spielte der Tölzer zum zweiten Mal unter olympischen Ringen, zum dritten Mal war er als Trainer in Lake Placid dabei. 1961 hatte Hans Rampf als Spielertrainer beim ECT seine zweite Karriere begonnen. Schon nach einem Jahr führte er seinen Heimatverein zur dessen erster Deutschen Meisterschaft. 1967 holte der Coach mit den fortschrittlichen Ideen mit der Düsseldorfer EG seinen zweiten Titel als Trainer. Von 1978 bis 81 war er Trainer der deutschen A-Nationalmannschaft. Als Chef des DEB-Trainer-Ausbildungsstabes war er unter anderem der Lehrmeister von Hans Zach. Im Mai 2001 verstarb das Mitglied der Hall of Fame an den Folgen eines Schlaganfalls.

Zimmerei
Andreas Melf
Bau • Ausbau • Planung • Beratung

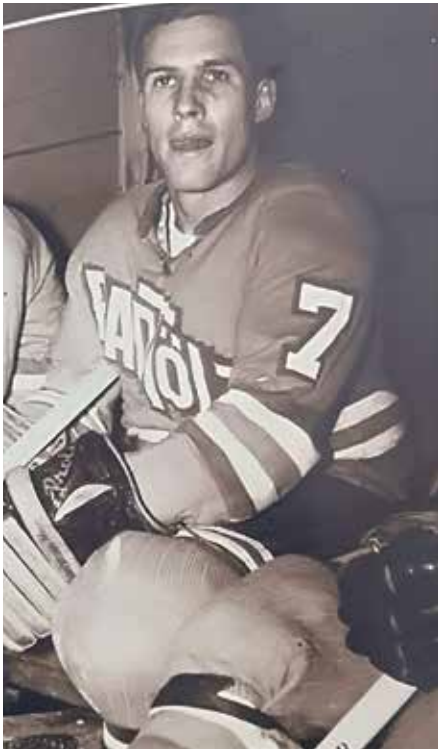
Sägmühle 12
83677 Reichersbeuern

Telefon: 0 80 41 / 64 47
Fax: 0 80 41 / 79 45 41
Mobil: 01 71 / 7 11 43 23

andreas.melf@t-online.de
www.melf-zimmerei.de

Sepp Reif (84)

„Deutscher Meister sind wir.“ Immer wieder lüftete Sepp Reif grinsend sein Trikot, wenn Füssen am letzten Spieltag der Saison 61/62 ein Tor erzielte. 1:14 gerieten die Tölzer damals unter die Räder. Aber das nehmen sie gelassen. Ihren ersten Titel hatten sie schon ein Spiel zuvor im Garmischer Olympiastadion perfekt gemacht. Vier Treffer hatte der 24-jährige Reif dort zum 6:2 beigetragen. 29 waren es in 20 Saison-Spielen. Seine zweite Deutsche Meisterschaft feierte der 82-fache Nationalspieler und Olympiateilnehmer von Innsbruck (1964) und Grenoble (1968) im Trikot der Düsseldorfer EG. Dorthin wechselten er und Teamkollege Otto Schneitberger 1964 und waren damit die ersten Bayern, die zum Eishockeyspielen in den Norden gingen. Damals war das spektakulär und von viel Unverständnis in der Heimat begleitet. Nach sieben Jahren beim ECT, in denen Reif 117 Spiele bestritt und 98 Tore erzielte, war er zehn Spielzeiten bei der DEG im Einsatz und einer der Leistungsträger unter Trainer Hans Rampf. In 432 Erstligaspielen erzielte der Tölzer, der Mitglied in Deutschlands Hall of Fame ist, 245 Treffer.



Ristorante San Giorgio

Öffnungszeiten:
Di. - So.
11:30 - 14:00 Uhr
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Kohlstattstraße 21 - 83646 Bad Tölz - Tel. 0 80 41 - 79 54 228

ROHRHOFER Glaserei

Glashandwerk
in Präzision

Inh. Thomas Rohrhofer
Kolpingstraße 1 • 83646 Bad Tölz
Telefon (0 80 41) 7 99 29 79 • Fax 7 93 37 82
kontakt@glaserei-rohrhofer.de
www.glaserei-rohrhofer.de

Mit ins Team?

Wir stellen **unbefristet** ein:
alle Bauberufe vom Meister/Polier bis
zum Azubi im Tief- und Straßenbau

ERFOLGREICH & ZUVERLÄSSIG · SEIT FAST 120 Jahren

Gute Ideen für Ihre Baustelle!
Straßen · Rohrleitungen · Tiefbau · Baustoffe

Dipl. Ing. KILIAN WILLIBALD

T (08042) 50550 · kilian-willibald.de

HAUSGEMACHTE STEINOFENPIZZA

Stadion 1. Stock

Alle Speisen & Getränke
auch zum Mitnehmen

BISTRO & SPORTSBAR
Dietmanns
www.dietmanns.de

Alle ECT Auswärtsspiele übertragen wir
mit SPRADE TV auf GROSSLEINWAND

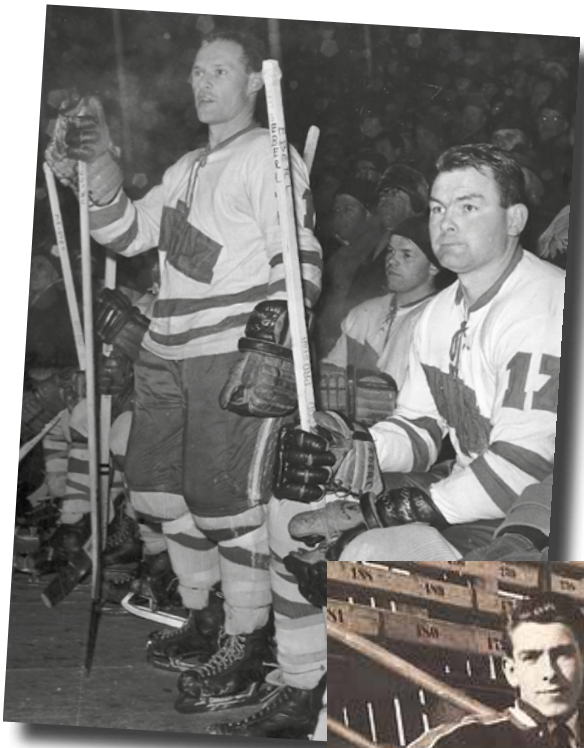
Find us on Facebook

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Siegfried Mayr (82)

„Wir waren eine Bombenmannschaft“, sagt Siegfried Mayr: „Topfit, psychisch und physisch stark. Und wir waren uns so sicher. So konnten wir in die Phalanx von Füssen einbrechen.“ Mayr, der als jüngerer Sohn von des Gründungsmitglieds und langjährigen Spieler Alois Mayr sen., aufwuchs, der zusammen mit Hans Zach den Bau des ersten Tölzer Kunsteisstadions initiiert hatte, hatte immer mit Eishockey zu tun. 1957 wechselte der junge Spieler zum Ligakonkurrenten Mannheimer ERC, mit dem er direkt in die Bundesliga aufstieg.
„Nach drei Jahren hat mich mein Vater gezwungen, wieder zurück zu kommen“ erzählt er über das Gastspiel am Rhein und dass die Tölzer in dieser Zeit kein einziges Spiel gegen Mannheim gewannen. Eigentlich hatte Mayr nicht gegen seine alten Mannschaftskollegen antreten wollen, doch das vom Vorstand diskret zugesteckte Kuvert mit 350 Mark – dem Monatslohn eines Arbeiters – ließ den jungen Spieler umdenken. Danach titelte die Lokalzeitung „Sigi Mayr erschoss seine Tölzer Freunde“.
Wieder daheim „hat alles zusammengepasst.“ Jeder einzelne sei selbstbewusst gewesen und habe für alle gekämpft und gerackert. Zwei starke Sturmreihen und eine dritte mit talentierten jungen Spielern machten die Tölzer stark. Zu hundert Prozent hätten sie sich aufeinander verlassen können aber auch das große Glück gehabt, von Verletzungen verschont geblieben zu sein. So wuchs die Euphorie bei Mannschaft wie Bevölkerung. Im Umkreis von 50 km sei die Überraschungsmannschaft von der Isar das Thema gewesen, erinnert sich der Mittelstürmer in der Reihe Eberl, Mayr, Reif. Abo-Meister Füssen, Riessersee, die beiden starken Krefelder – keiner war mehr ein Gegner, den sie nicht hätten schlagen können.
Mit Bruder Alois, der ein grundverschiedener Spieler gewesen sei, stand Siegfried Mayr nie in einer Reihe. Der Vater hatte es verboten. Er selbst war ein Gestalter, der ein Spiel auch aus dem Feuer reißen konnte. Nach der Meisterschaft übernahm Mayr, der in diesem Jahr auch internationale Einsätze hatte, eine Schuhvertretung und musste mit dem Eishockey kürzer treten. Beim TEV Miesbach wurde er Spielertrainer und förderte insbesondere talentierte Jugendspieler. Sogar beim FC Bayern stand Sigi Mayr im Team. „Ich hab mich überreden lassen“, schmunzelt er.
Vom heutigen Eishockeyspiel sei er kein großer Freund, sagt Mayr, der natürlich die Tölzer Löwen verfolgt. Und er geht gern zu Nachwuchsspielen. Schaut der DNL zu oder Enkel Moritz, der in Klaus Kathans U15 zu den Stützen zählt. Talent muss ihm der Opa dem Auswahl-Spieler mitgegeben haben, auch wenn er ihn an anderer Position besser eingesetzt sähe. Doch das sei nicht seine Sache.

SAISON 1961 1962



Eberl Georg

Schneitberger, Flossmann

Otto Schneitberger (82)

„Oje, oje, das ist lang her“ lacht Otto Schneitberger mit ein bisschen rheinischem Akzent in der Stimme ins Telefon. „Füssen war der Krösus, eventuell noch Riessersee. Und dann kamen die kleinen Tölzer.“ Die Meisterschaft 1962 sei einzigartig gewesen erinnert er sich und wie sie in der Nacht nach dem frühzeitigen Titelgewinn dem Winzerer ein Trikot übergezogen hatten. „Es war eine Sensation damals!“

Für ihn selbst war eigentlich eine alpine Karriere vorgezeichnet, weil der Vater Skilehrer war. Doch die meisten Schulkameraden spielten Eishockey und haben ihn mitgenommen. „Schlittschuhe hatte ich damals keine. Meine Eltern waren nicht so betucht“, erzählt er, und wie er deshalb zuerst mit Gummistiefeln als Torwart eingesetzt wurde – auch wenn er von Anfang an zweifelte: „Ich glaub das ist nicht das Richtige.“ Richtig los ging es für Otto Schneitberger, als er von Alois Mayr sen. ein paar Schlittschuhe geschenkt bekam. Mit der Unterstützung seiner Eltern, die überzeugt waren, dass ihre Kinder das tun müssten, was ihnen Freude bereitete, ging er fortan zum Eishockey und ist bis heute dankbar dafür, was er dem Eisclub zu verdanken hat. Viel hätten sie von Trainern wie Mike Daski gelernt und sich auch viel von den Großen abschauen können. Noch gut erinnert er sich an das Spiel gegen Garmisch, als die Riesserseer schon im Smoking anreisten, weil sie danach die Meisterschaft feiern wollten. Daski habe an dem Tag allen jungen Spielern den Vorzug gegeben und sie vor 12.000 Zuschauern aufs Feld geschickt. Aufregend sei das gewesen, „aber wir haben gewonnen“. Die Meisterschaft war vertagt. Das entscheidende Spiel zwischen den punktgleichen Füssenern und Riesserseern wurde in Tölz ausgetragen, wo eilig noch zusätzliche Tribünen aufgebaut worden waren.

Im Jahr darauf wurden sie selbst Meister und die anderen Vereine aufmerksam auf die guten Spieler. Im Sommer beim Tennisspielen mit Sepp Reif habe sie ein vermeintlicher Kurgast immer wieder beobachtet und irgendwann angesprochen, ob sie nicht Lust hätten, in Düsseldorf zu spielen. „Wir dachten, das ist ein bekloppter Wichtigtuer“ lacht Schneitberger über den Mann, der ihnen keine Ruhe ließ und zum Abschied Flugtickets ankündigte, dass sie sich vor Ort alles anschauen könnten. Tatsächlich kamen Tickets. Der „Wichtigtuer“ war DEG-Vorstand Hans Ramroth und die beiden jungen Burschen waren vor Ort so begeistert, dass sie blieben. Auch wenn sie die wenig angetanen Tölzer unter Heigl und Niederberger sie nicht ziehen ließen. 18 Monate waren Schneitberger und Reif gesperrt, konnten nur trainieren, in dieser Zeit aber Studium und Beruf voran bringen. Für drei Freundschaftsspiele gegen Krefelder EV, Dortmund und Preussen Krefeld erwirkte Ramroth eine Sondergenehmigung, die Tölz mit einem gewaltigen Zuschuss für eine neue Eismaschine schmackhaft gemacht wurde. „Mit dreimal ausverkaufter Halle war das leicht wieder herinnen“ lacht der 122-fache Nationalspieler über den Coup.

Vier Jahre wollten sie ursprünglich blei-

Gerüstbau
Holzapfel

BAUGESCHÄFT
JOSEF Wolf
Peterbauerweg 13 • 83646 Wackersberg/Oberfischbach
Telefon 0 80 41 / 13 75 • www.baugeschaeft-wolf.de

TÖL WOR
Tölzer Land
Tölzer Land Tourismus
Tel. 08041 505 206
www.dein-toelzer-land.de
info@toelzer-land.de

Weil´s
um mehr
als Geld geht...

Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

Bauen & Vertrauen

H R

H. Rolf • Bauunternehmung • Zimmerei

Lenggries • Tel.08042 / 50 01-0 • Fax:8003

www.rolf-bau.com

JK KOHLHAUF

Sorgenfrei bauen!

Holz · Haus · Bau

Wir bieten Ihnen:
- schlüsselfertigen HolzHausBau
- Aufstockungen
- Dachsanierungen
- individuellen Holzbau

Zimmerei Jakob Kohlhauf jun. GmbH
Zimmermeister I Hochbautechniker
Höfen 18 ¼
83676 Jachenau

T:080 43/91 88 33
F:080 43/91 88 34
E: info@zimmerei-kohlhauf.de
www.zimmerei-kohlhauf.de

THOMAS HÖLZL GMBH

83646 Wackersberg • Bocksleiten Nr. 4 • Tel. 08041 / 79945-0 • Fax 79945-25

Ihr Partner im Isarwinkel und Umgebung

Erdbau • Transporte • Abbruch • Kanalarbeiten • Bauschuttrecycling

ben. Bei beiden wurde es ein Leben. Die Eishockeybegeisterung in Düsseldorf hatte sie gepackt. „Kein Spiel das nicht ausverkauft oder überbelegt war“, erinnert sich Schneitberger, der auch mit der DEG dreimal Meister wurde, seit 2006 in die deutsche Hockey Hall of Fame aufgenommen wurde und zu Düsseldorfs bestem Spieler aller Zeiten im Stadion am Brehmplatz gewählt wurde. Im ISS-Dome hängt sein Trikot mit der Nummer zwei an der Decke. Nach der aktiven Karriere trainierte der Isarwinkler Düsseldorf, Krefeld, Köln, Iserlohn und Duisburg und machte sich als Architekt selbständig. „Jetzt lohnt es sich auch nicht mehr zurück zu kommen“ lacht er, der wegen den Bergen und den alten Freunden – einer von ihnen Schulkamerad Willy Bogner mit dem er gemeinsam bei den Olympischen Spielen in Grenoble war – aber mindestens zweimal im Jahr in Tölz ist. Das sportliche Geschehen verfolgt er aus der Ferne. Schließlich werde er immer ein Tölzer bleiben und so ist im zum Abschied eines wichtig: „Grüße an alle daheim in Tölz!“

Wilhelm „Witschi“ Edelmann
1931 - 2010

Als „chirurgischen Dauerbrenner“ bezeichnete der Weßlinger Chirurg Karl Häser Witschi Edelmann. Ohne Sorge, was passieren könnte, habe sich der Torhüter aus dem Fünfseenland ins Getümmel geworfen – und entsprechend oft üble Blessuren davon getragen. Nicht selten trug er schwere Knochenbrüche und ausgeschlagene Zähne davon. Seine sportliche Karriere begann beim heimischen SC. Bis 1959 spielte er mit seinem Bruder Toni für die SG Weßling-Starnberg in der Bundesliga, danach kam er nach Tölz, wo er bis zur Deutschen Meisterschaft 1962 aktiv war. In den Jahren 1961 und 62 hielt er für die deutsche Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften 1961 in der Schweiz und 1962 in den USA dabei. Edelmann war aber nicht nur erfolgreicher Torhüter. Auch als Schiedsrichter hatte er internationale Einsätze. Unter anderem pfiff er bei Weltmeisterschaften in Moskau.

HÖRMANN GmbH
Energie- und Gebäudetechnik
Im Farchet 21/2 I 83646 Bad Tölz I Telefon 08041 7855-0
Telefax 08041 72107 I www.hoermann-badtoelz.de
Unsere Leistungen:
Elektrotechnik:
■ Elektroinstallation ■ EIB-Systeme ■ USV-Anlagen ■ Beleuchtung ■ Netzwerk- und Datentechnik
■ Brandmeldeanlagen ■ Antennenanlagen ■ E-Check ■ Telefon- und Sprechanlagen
Erneuerbare Energien:
■ Photovoltaik ■ Stromspeichersysteme ■ Mini-BHKW ■ Wärmepumpen

Peter Lax (80)

„Die Euphorie im Meisterjahr ging durch den ganzen Isarwinkel“ erinnert sich Peter Lax noch gut an die Stimmung, die vor 60 Jahren weit über die Stadt hinaus herrschte. „Alle haben einen gekannt, jeder hat einem zugejubelt.“ Er selbst ist in die Fußstapfen seines Vaters getreten, der Gründungsmitglied und Torhüter beim EC Bad Tölz war. Mehrere Sportarten habe er betrieben, unter anderem beim SV Fußball gespielt. Am Ende zog es ihn doch zum Eishockey, weil das zu seiner Zeit der Sport am Ort war.
So wuchs er von der Jugend an ins Team, das er als „eine tolle, ausgeglichene Truppe“ beschreibt und war als 20-Jähriger bei der ersten Meisterschaft dabei. Der Titelgewinn war der Höhepunkt eines Jahres, in dem alles gepasst habe. Und „danach wurden wir schon sehr hofiert“ schmunzelt er. Unter anderem sei jeder Spieler mit einem Ehrenring der Stadt Bad Tölz ausgezeichnet worden. „Natürlich hat man den immer getragen“, erzählt der Stürmer. Er selbst habe ihn erst abgelegt, als er im Alter zu eng geworden ist.
Von seiner aktiven Zeit erinnert er sich an eiskalte Füße im noch nicht überdachten Stadion. Dass es damals fast obligatorisch war, dass Füssen die Meisterschaft holte und die Spiele dort und in Garmisch besonders hart waren. „Den Leuten hat‘s gefallen, wenn es heftig gewesen ist.“

Für die Meisterschaftsspiele im Norden seien sie eine Woche am Stück unterwegs gewesen. Im Bus ging es zunächst nach Bad Nauheim, dann zum Krefelder EV, der Dortmunder Eintracht, Preußen Krefeld und Mannheimer ERC, ehe auf der Rückfahrt obligatorisch ein Freundschaftsspiel gegen eine kanadische Luftwaffenmannschaft in Pirmasens gemacht wurde. „Darauf haben wir uns besonders gefreut, weil es eine gute Kantine gab, in der wir uns richtig satt essen konnten“, lacht Lax, der auch international zahlreiche Einsätze hatte. Die Olympischen Winterspiele 1964 verpasste er wegen einer Blinddarmoperation. Vier Jahre später in Grenoble war er dabei. Bei den Weltmeisterschaften in Stockholm und Wien wurde er vielfach als Torschütze gefeiert. Ausklingen ließ er seine Karriere als Spieler und später Spielertrainer in Miesbach, ehe er „im höheren Alter mit dem SC Reichersbeuern Regionalligameister“ wurde.
„So war das Märchen“, schließt Lax den Bogen nach einer Zeit, in der sie Eishockey „an der Grenze zum Leistungssport“ betrieben. Ob er es im elterlichen Betrieb leichter gehabt habe, Sport und Arbeit miteinander zu verbinden? „Mein Vater konnte das schon sehr gut trennen“ verneint er. „Sonderbehandlung hab ich keine bekommen und auch wenn wir spätnachts heim gekommen sind um sieben pünktlich antreten müssen.“
Seine Begeisterung fürs Eishockey ließ nie nach. Nun lebt sie ein zweites Mal besonders auf: „Meine Enkel fangen gerade in der Laufschule an“ erzählt der stolze Großvater. Ob sie dabei bleiben oder sogar als Große einmal das Löwentrikot tragen, wird man sehen. Peter Lax ist das egal. Hauptsache die Kinder haben Freude am Sport und der Bewegung. Den Opa freut es, wenn er ihren Feuereifer sieht.

Heinz Bader (81), Verteidiger

„Mit der 66er Meisterschaft hat man schon eher rechnen können, aber 1962 hat das keiner getan“, beschreibt Hans Bader den ersten Titelgewinn. „Damals hat nur Füssen gezählt. Vielleicht noch Garmisch.“ Die Tölzer hatte keiner auf dem Schirm. „Wir waren nur die Randerscheinung“, lacht er und erzählt, wie sie jedes Spiel bis zum Umfallen gekämpft hatten. Entsprechend stolz seien sie am Ende auch gewesen. Umgekehrt habe sich die ganze Stadt mit ihnen gefreut, so Bader, den früh das Eishockeyfieber gepackt hatte. „Es war ganz einfach. Ich bin halb am Eisplatz aufgewachsen, weil Onkel und Tante die Wirtschaft beim Stadion hatten.“ Der Tante habe er beim Guatl-Verkaufen geholfen. Und natürlich war er dabei, wenn zu Winterbeginn mit Ski der Schnee eingetreten wurde, dass man die Fläche spritzen und vereisen konnte.

Schnell ist Heinz Bader gut geworden. 1962 wurde der gelernte Konditor nicht nur mit den Tölzern Deutscher Meister. Erstmals stand er auch im deutschen WM-Aufgebot. „Das waren natürlich schon Ereignisse“ beschreibt er, wie er schon als recht junger Spieler in die Nationalmannschaft berufen wurde, um in den USA und Schweden zu spielen. – In Zeiten, in denen es nicht so einfach üblich war, nach Amerika zu fahren. „Es waren tolle Erlebnisse.“ Dass Bader, der mit Tölz zweimal Deutscher Meister und sieben Mal Vizemeister wurde und mit fünf Mannschaftskameraden bei den Olympischen Spielen in Grenoble dabei war, mit 31 nach 13 Jahren und 318 Spielen seinen Heimatverein verließ, lag vor allem daran, dass es immer schwer war, Beruf und Sport unter einen Hut zu

bringen. Für den Vereinswechsel wurde der 74-fache Nationalspieler ein Jahr gesperrt. Danach ging Bader mit Lenz und Franz Funk unter Trainer Xaver Unsinn nach Berlin, zwei Jahre als Spielertrainer nach Bruneck und fünf Jahre zum EHC München, von dem er sich 1980 als Vizemeister verabschiedete, um im Oberliga-Team von Bad Reichenhall seine Spielerkarriere ausklingen zu lassen. Wie die Tölzer spielen, verfolgt Heinz Bader überwiegend aus der Zeitung. „So geht alles vorbei“ sagt er und erinnert sich doch gern an damals, als „alles noch nicht so großmächtig war, wie heute.“

Alois Mayr (85)

Alois Mayr, den nach einem Artikel in der „Quick“ plötzlich alle Benjamin nannten, weil die Zeitschrift den Jüngsten in der Meistermannschaft als den „Tölzer Benjamin“ betitelte, hatte mit dem Eishockey gleich zweifach zu tun. Einerseits als begeisterter und erfolgreicher Spieler. Aber auch im elterlichen Betrieb, wo die legendären Mayr-Schlittschuhe gefertigt wurden. Der Vater, Spieler der ersten Tölzer Eishockeymannschaft und später im Aufsichtsrat des Vereins, hatte in seiner Schuhmacherwerkstatt am Jungmayerplatz neben Skischuhen auch begonnen Schlittschuhe zu fertigen. Alois Mayr erinnert sich noch gut daran, wie der Senior einen kanadische Schuhe aufgeschnitten und genau inspiziert hatte. Den Mayr-Schuh zeichnete seine besonders versteifte Zehenkappe aus. „Eigentlich eine Sensation“ beschreibt es Mayr und dass sie mehrere Modelle fertigten. Namhafte Spieler trugen den Mayr-Schuh von dem es unter anderem ein Spezialmodell für Lenz Funk gab.
An die ersten eigenen Schlittschuhe erinnert er sich noch gut: Drei Nummern zu groß und mit mehreren Paar Socken getragen. So bestimmte der Sport Mayrs Leben. „Mit dem Eishockey bin ich aufgewacht und ins Bett gegangen“, erzählt er. Davon, wie er beim Vater in der Werkstatt – nicht nur – von A bis Z an den Schlittschuhen arbeitete – Zuschneiden, Zwicken, Besohlen, Aufnieten. 1959 machte er seine Meisterprüfung unmittelbar nach den Weltmeisterschaften in Prag. 1960 wechselte er zum Großvater ins Geschäft und wurde mit den Tölzern deutscher Vizemeister. Zwei Jahre vorher war der schnelle Stürmer, der lachend einräumt, auf dem Eis schon ein giftiges Bürscherl gewesen zu sein, Torschützenkönig beim ECT. Dass er als Jüngster „manchmal ein bissl vorlaut war“ nimmt er mit Humor und nimmt es auch dem Trainer nicht krumm, dass er deshalb einmal eine Watsch‘n bekam.
Viel mehr erinnert er sich an Kameradschaft und Zusammenhalt in der Mannschaft. Daran, dass es unter der Saison in den propenvollen Gaststätten kaum ein anderes Thema als Eishockey gab und wie sie gegen die übermächtigen Füssener in Tölz 8:4 gewannen. Und er wird nie die Vorbereitung auf das Füssen-Spiel von 1966 vergessen, als alle extrem angespannt in der Kabine saßen. „Man hätte ein Mäuserl laufen hören können“, so Mayr. Bis Schorsch Eberl seine Unterhose anziehen wollte aber aus dem Matchsack die kleine Kinderhose seines Buben herauszog. Das Riesengelächter in der Kabine, alles war entkrampft und Tölz bereit zu gewinnen.
In der Meistermannschaft von 62 war Alois nicht der einzige Mayr. Bruder Siegfried war zu Saisonbeginn gerade aus Mannheim zurück gekommen. Er sei nicht ganz so schnell, aber technisch extrem gut gewesen und „ein fuchsschlauer Eishockeyspieler.“ Ins Stadion geht Alois Mayr nicht mehr. „Dafür bin ich nervlich viel zu angespannt.“ Wenn er die Spiele daheim am Bildschirm verfolgt, kann er auch mal Ausschalten oder Pause machen, wenn die Aufregung zu groß wird, denn natürlich ist er bei seinen Tölzern „mit dem Herz immer noch dabei.“

Georg Eberl (85)

„Wenn ich nochmal 25 wär‘, ich würde es wieder als Eishockeyspieler probieren.“ Davon ist Meistermannschafts-Kapitän Georg Eberl überzeugt und stellt sich vor, wie es wohl wäre mit dem heutigen Equipment, mit modernen Schlittschuhen und Trainingsformen. „Das würde ich schon gerne mal vergleichen“ sinniert der zweifache Deutsche Meister, fünfmalige Vizemeister und 54-fache Nationalspieler. 242 Mal schlüpfte er ins Tölzer Trikot und ließ von 1967 bis 69 seine sportliche Karriere in der Rosenheimer Oberliga-Mannschaft ausklingen. Zum Eishockey kam er mit den Nachbarskindern im Mühlfeld. Gerd, der Kleinste der drei Buben aus dem Möbelhaus Fottner, und er seien immer mitgelaufen mit den Großen. Mit den großen Fottners, den Wörschhauser-Brüdern und Jakob Probst, Ferdl Peterhans, Hans Rampf und Hans Wechsel aus der Nockhergasse zogen sie los und wurden schon bei den Gaudispielen als Buben eine echte Einheit. Später sollte sich das auch bei offiziellen Matches bewähren.

Da war Georg Eberl zwar sportlich anerkannt. Eines aber irritierte viele: „Wie kommt einer aus dem Badeteil zum Eishockey im Mühlfeld?“ Eberls Familie war auf die andere Seite der Isar gezogen, wo das nicht en vogue war. Mit 23 Jahren trat er erstmals bei Weltmeisterschaften an. Mit ihm im Team Rampf und Probst, seine Mitstreiter von einst. Dazu mit Alois Mayr ein weiterer Tölzer.

Neben den Meistertiteln mit seinem Heimatverein sind dem Stürmer vor allem zwei Begebenheiten bei seinen zahlreichen internationalen Einsätzen – unter anderem bei den Olympischen Winterspielen in Squaw Valley – in Erinnerung. Das eine war in Minnesota, wo die deutsche Mannschaft mit einem Polizeikonvoi vom Flughafen abgeholt wurde. „Lauter große amerikanische Kutschen“, erinnert sich Eberl, der selbst im Auto des Sheriffs saß und den zum stoppen aufforderte, als sie an einer großen Kreuzung auf die rote Ampel zufuhren. Doch sein Chauffeur lachte nur: „Ich bin der Sheriff, ich kann in meiner Stadt sogar bei Rot über die Kreuzung fahren.“

Weniger amüsant die WM 1961, als es in Genf gegen die DDR gehen sollte. „Wir waren angezogen, fix und fertig für‘s Spiel als die Tür aufgeht und Willi Daume in die Kabine kommt.“ Der wollte eine Zusage von Teammanager Karl Wild, dass man auch sicher gewinnen würde. Weil der Garmischer zwar versicherte, man habe beste Chancen, das aber nicht garantieren konnte, mussten sich die Spieler – darunter auch die Tölzer Edelmann, Rampf, Schnaitberger und Riedl – wieder ausziehen. Die BRD trat nicht an, das Spiel wurde 0:5 verloren gewertet aber man lief keine Gefahr, dass im Fall eines DDR-Siegs deren Hymne gespielt würde. Stattdessen gab es schlechte Presse: Die BRD sei lieber zu einem Empfang nach Lausanne gegangen.

Klaus Retzer (80), Stürmer

„Mit 21 Jahren war ich einer der Jüngsten und doch schon Stammspieler“ erinnert sich Klaus Retzer ans Meisterschafts-Jahr. Vier Spielzeiten durfte er da schon in der ersten Mannschaft auflaufen. „Harte Jahre“ erzählt er von den Matches als junger Bursche an der Seite von Größen wie Josef Reif, Georg Eberl oder Otto Schneitberger. Teilweise war der Youngster Mittelstürmer bei Eberl und Reif. Mit den etablierten Größen mitzuhalten war nicht einfach aber gleichzeitig eine Ehre und gute Lehrstunde für den gebürtigen Tölzer, der nicht aus einer Eishockeyfamilie stammte.
Angefangen hatte alles an der Oach, wo sie sich als Buben zum Eishockeyspielen trafen, sobald etwas zugefroren war. Richtige Schlittschuhe hatte er damals noch keine. „Bloß Roßboinhupfa“ lacht Retzer, wenn er an die angeschraubten Kufen denkt, mit denen nicht nur er unterwegs war. Doch so einfach die Ausrüstung war, sein Talent war groß und es blieb nicht bei den Weiher-Spielen. Schon im Nachwuchs spielte der heute Achtzigjährige für den Verein, dessen Farben er auch bei den Nationalteams der Heranwachsenden vertrat.
Auch zwei A-Länderspiele durfte er machen. Zu einem dritten wäre Retzer nach Schweden eingeladen gewesen. So weit sollte es nicht kommen. Gemeinsam mit seinem älteren Mannschaftskollegen Heinz Bader arbeitete der junge Eishockeyspieler als Konditor im Café Schuler, wo er kurz vor der Meisterprüfung stand. Die Einladung zur Nationalmannschaft hatten beide bekommen. Es durfte aber nur einer weg. „Raten sie mal, wer das war?“
Dass sie Eishockey auch in der höchsten Spielklasse nebenbei betrieben, war damals nicht nur in Tölz an der Tagesordnung. „Wir waren alle berufstätig“, sagt Klaus Retzer. „Nur in Norddeutschland gab es ein paar Profis.“ Für die Deutsche Meisterschaft habe er unmittelbar nach dem Spiel zehn Mark bekommen. „Die älteren wahrscheinlich ein bissl mehr.“ Für alle hielt sich die Bezahlung in überschaubaren Grenzen.
Was damals ebenfalls nicht vergleichbar war mit heute: die Zuschauerzahlen. Vor 10.000 Leuten zu spielen sei keine Besonderheit gewesen.

„Als Spieler hat uns das angestachelt“, erzählt Retzer über Gastspiele in vollen Stadien in Düsseldorf oder Krefeld und wie die Kollegen Schneitberger und Eberl vor so einer Kulisse erst „richtig aufgeräumt“ haben. Auch beim entscheidenden Match um die Meisterschaft spielten die Tölzer im Garmischer Olympia-Eisstadion vor vollem Haus.
Natürlich war die deutsche Meisterschaft mit dem Heimatverein ein sportlicher Höhepunkt für Klaus Retzer, der 420 Liga-Spiele für Tölz machte. Dazu Freundschaftsspiele wie etwa in St. Moritz oder Österreich. Bei der zweiten Meisterschaft war er nicht mehr dabei. Der Oberligist Eintracht Frankfurt hatte ihm 1966 ein interessantes Angebot gemacht. Parallel fand er im Kempinski-Hotel einen attraktiven Arbeitsplatz. Aus dem für drei Jahre geplanten Gastspiel in Hessen wurde ein ganzes Leben. „Wir wollten schon zurück, dann kam eine Anfrage aus Nürnberg“, erzählt er, der später auch für Bad Nauheim und Wiesbaden spielte. Unter anderem vier Jahre in der Ersten Liga, wo er einmal Dritter wurde. In der Frankfurter 1b habe er die sportliche Karriere ausklingen lassen.
Heute lebt Retzer in Bad Nauheim. Die Eishockey-Gene hat er nicht vererbt. Weder an seinen sportlichen Sohn, noch an die Enkel. Er selbst fiebert immer noch mit. „Mein Herz hängt natürlich noch in Tölz“ sagt er, der regelmäßig in die Heimat kommt und sonst aus der Ferne das Geschehen bei den Löwen verfolgt. Kommen die nach Bad Nauheim, geht er ins Stadion.

BAD TÖLZER Kulturerlebnis

Vielfältig, unterhaltsam, bunt. Wir freuen uns auf Sie!

ild: Bernhard Haselbeck

Referat für Tourismus & Kultur
Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 78 67-0, Fax 0 80 41 / 78 67-56
www.bad-toelz.de, info@bad-toelz.de

BAD TÖLZ
Freude am Leben

HISTORISCHE STATISTIK

Vorrunde Bundesliga

1. EC Bad Tölz	26:2	89:33
2. EV Füssen	24:4	79:38
3. SC Riessersee	15:13	52:40
4. Preußen Krefelder	14:14	57:47
5. ESV Kaufbeuren	14:14	57:79
6. Mannheimer ERC	8:20	49:67
7. Krefelder EV	6:22	36:84
8. TuS Eintracht Dortmund	5:23	38:69

Meisterrunde 1961/62

1. EC Bad Tölz	34: 6 (118:59)
2. EV Füssen	32: 8 (108:85)
3. SC Riessersee	22:18 (76:63)
4. Preußen Krefeld	15:25 (75:81)

Abstiegsrunde

5. ESV Kaufbeuren	18:22 (80:109)
6. Krefelder EV	15:25 (60:101)
7. Mannheimer ERC	13:27 (74: 88)
8. Eintracht Dortmund	11:29 (58: 93)

Torjäger

Josef Reif	29
Georg Eberl	22
Per Lax	14
Alois Mayr	11
Siegfried Mayr	11
Adi Floßmann	8
Hans Rampf	8
Otto Schneitberger	6
Walter Riedl	5
Franz Deisenrieder	2
Heinz Bader	1
Klaus Retzer	1
Hans Wechsel	0
Peter Schmidt	0
Max Bücherl	0
Josef Wörschhauser	0

IMPRESSUM

Redaktion: Heidi Siefert, Redaktionsbüro Fahrtenschreiber, hsiefert@die-reiseredaktion.de

Texte: Heidi Siefert, Tamara Scheid, Roland Schuler

Titelfoto: Archiv Hans Staar

Fotos: Roswitha Echsle, Bettina Krinner, Heidi Siefert, Martin Vogel, Hans Staar, Christian Morawe

Anzeigenaquise: Walter Riedl, Heidi Siefert

Herausgeber:
Tölzer Eissport GmbH
Am Sportpark 2
83646 Bad Tölz
Telefon 08041 7994333

Layout, Statistiken & Druck:
Weber druck & mehr...
Gewerbering 25
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041 763832

Ihr Werbepartner in der Region...

XXL-Digitaldruck
Folienbeschriftungen
Textilveredelung
Geschäftsdrucksachen

werbetechnik süd GmbH
rundum zufrieden

Peterbauerweg 11 · 83646 Wackersberg/Ofb.
Telefon: 0 80 41 - 74 02 17 · mail: info@werbetechnik-sued.de

Bad Tölz | Weilheim | www.kuechenzentrumoberland.de

POWERPLAY
für Ihre Werbung!
Werbeagentur · Geretsried
08171/4813210 · adlerpromedia.de
apm ADLER PROMEDIA

DIE TÖLZER LÖWEN BEDANKEN SICH BEI ALLEN INSERENTEN, OHNE DIE UNSERE STADIONZEITUNG IN DIESER FORM NIEMALS MÖGLICH GEWESEN WÄRE.

WIR BITTEN DARUM, DIESE FIRMEN BEI IHREM EINKAUF BESONDERS ZU BERÜCKSICHTIGEN.

In jedem Fall Berufs-unfähigkeitsschutz

Die Allianz Berufsunfähigkeitsvorsorge wurde von renommierten Ratingagenturen mit Bestnoten ausgezeichnet. Ein Erfolg, von dem Sie unmittelbar profitieren können. Mehr über die Allianz Berufs-unfähigkeitsvorsorge erfahren Sie bei Ihrer Allianz vor Ort.

Walter Riedl
Allianz Agentur
Prof.-Max-Lange-Platz 4
83646 Bad Tölz
Walter.Riedl@Allianz.de
www.Allianz-Riedl.de
Tel. 0 80 41.69 69
Fax 0 80 41.7 26 59

Allianz

KÜCHEN VON
Dross&Schaffer
SCHAUPLÄTZE WAHREN LEBENS

www.dross-schaffer.com/warngau
Birkerfeld 1, 83627 Warngau

Autohaus Grasdanner GmbH

★★★★★ Holzkirchen

Gewerbering 12a - 83607 Holzkirchen - Tel: 08024 / 47 77 47 0

mazda

Ford

BOSCH Service

Deshalb sollten Sie zu uns kommen!

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum...

... im Service & der Werkstatt

- Wartung und Reparatur ALLER Marken
- Unfallschadeninstandsetzung
- KOSTENLOSE Unfallschadenabwicklung
- Mietwagen und Unfallersatzwagen
- Umfangreiches Zubehörprogramm THULE Standort
- Klimaanlagenwartung und Reparatur
- Reifen- und Rädereinlagerung
- 0% Reparatur- und Zubehörfinanzierung
- TÜV & AU im Hause

... im Neu- & Gebrauchtwagenverkauf

- Jetzt Neu!!! EU-Fahrzeuge vieler Hersteller
- Große Modellvielfalt mit schönem Design
- Viele verschiedene Motor-, Getriebe- und Antriebsvarianten
- TOP-Konditionen für Privat und Gewerbe
- Niedrige Full-Service Leasingraten
- Günstige Finanzierungsangebote
- Neu- & Gebrauchtwagenverkauf inkl. freier Ankauf von Fahrzeugen
- Preiswerte Versicherungsangebote

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team vom Autohaus Grasdanner in Holzkirchen

„Kennenlerngutschein“

Lernen Sie uns kennen,
und schonen Ihren Geldbeutel!

10% Rabatt auf die erste Werkstattrechnung
Barauszahlung & Versicherungsschäden ausgeschlossen

„Wir suchen Ihr Auto...“

Gebrauchtwagenankauf mit kostenloser & professioneller DAT-Bewertung
Im Autohaus Grasdanner
Gewerbering 12a - 83607 Holzkirchen
Tel: 08024 / 47 77 47 0